

Harzsystem H1 + R1

Gießen eines Würfels 10x10x10cm

Das Harz und alle benötigten Materialien (Form, Werkzeuge usw.) sollten eine Temperatur von 16-25 °C haben. Am besten legen sie diese, über Nacht, in den Raum wo sie dann auch alles verarbeiten. Jede feuchte oder kalte Umgebung beeinflusst das Endergebnis. Der Raum muss so staub- und schmutzfrei wie möglich sein.

Mengenberechnung:

Der Würfel ist $10 \times 10 \times 10 \text{ cm} = 1 \text{ dm}^3 = 1 \text{ Liter}$, das entspricht ca. 1,2kg Harzsystem

unsere Empfehlung Artikelnummer: 940138-G

Mischungsverhältnis:

100 Teile Harz R1 / 38 Teile Härter H1



Vorbereitung Harz

1. Harz und Härter genau und sorgfältig, am besten mit einer Küchenwaage (achten sie exakt auf das Mischungsverhältnis), abwiegen und mischen.
2. Achten Sie darauf, dass Sie langsam mischen, um Blasenbildung zu vermeiden.
3. Wenn Sie das Harz und den Härter gründlich gemischt haben, gießen Sie die Mischung in einen zweiten Becher und mischen Sie erneut, um sicherzustellen, dass kein unvermishtes Harz übrig bleibt - dies wird als „Double Potting“ (Umtopfen) bezeichnet.



Verarbeitung

Die Form, in die Sie das gemischte Harzsystem eingießen, kann aus verschiedenen Materialien sein zum Beispiel Silikon, Holz oder Kunststoff. Sie sollten ein Trennmittel benutzen, um den Würfel wieder aus der Form zu bekommen ohne Sie zu beschädigen.

Bei dem Würfel 10x10x10cm sollte mit 2 Güssen gearbeitet werden. Beachten Sie beim Gießen von allen Kunstharzen immer die maximale Gießhöhe, um eine Überhitzung während des Aushärtungsprozesses zu vermeiden.

Möchten Sie noch höhere oder größere Objekte herstellen, müssen Sie in mehreren Schritten gießen.



Harzsystem H1 + R1

Gießen eines Würfels 10x10x10cm

Es gilt immer:

Lassen Sie das Harz der ersten Schicht, das B-Stadium (ca.9-10 St.) der Aushärtung erreichen.

Die B-Stufe bedeutet, dass das Harz fest wurde, aber immer noch klebrig ist. Um festzustellen, ob dieses Stadium erreicht wurde, berühren Sie das Harz mit einem behandschuhten Finger und wenn es eine Markierung hinterlässt, die aber nicht am Handschuh haftet, hat es sein B-Stadium erreicht, und Sie können mit dem nächsten Schritt des Gusses fortfahren.

Wenn Sie das Harz **nach** dem B-Stadium (also die B-Stadiums Phase verpassen) aushärten lassen, verbindet sich das Harz nicht chemisch mit der nächsten Schicht. Dann müssen Sie es mit groben Schleifpapier anschleifen, um eine Verbindung mit der neuen Schicht herzustellen.



Eigenschaften auf Papier geschrieben in Epoxidharz R1 H1 eingegossen.

Diese Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen.

Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Sie sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und sind keine vollständige Gebrauchsanweisung. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte auf Basis unserer Anleitungen erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Stand 03/2019